

RS Lvwg 2014/6/4 LVwG 33.15-2832/2014

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 04.06.2014

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

04.06.2014

Index

60/04 Arbeitsrecht allgemein

62 Arbeitsmarktverwaltung

Norm

AuslBG §7 Abs6 Z1

AuslBG §28 Abs1 Z1 lita

1. AuslBG § 7 heute
2. AuslBG § 7 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 72/2013
3. AuslBG § 7 gültig von 01.01.2003 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 126/2002
4. AuslBG § 7 gültig von 01.04.1992 bis 31.12.2002 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 684/1991
1. AuslBG § 28 heute
2. AuslBG § 28 gültig ab 07.08.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 81/2026
3. AuslBG § 28 gültig von 01.07.2020 bis 06.08.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 98/2020
4. AuslBG § 28 gültig von 01.10.2017 bis 30.06.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 66/2017
5. AuslBG § 28 gültig von 14.08.2015 bis 30.09.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 113/2015
6. AuslBG § 28 gültig von 01.01.2014 bis 13.08.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 72/2013
7. AuslBG § 28 gültig von 01.07.2011 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 25/2011
8. AuslBG § 28 gültig von 01.09.2009 bis 30.06.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 91/2009
9. AuslBG § 28 gültig von 01.01.2008 bis 31.08.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 78/2007
10. AuslBG § 28 gültig von 01.01.2006 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 103/2005
11. AuslBG § 28 gültig von 01.01.2006 bis 31.12.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 101/2005
12. AuslBG § 28 gültig von 01.05.2004 bis 31.12.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 28/2004
13. AuslBG § 28 gültig von 01.01.2003 bis 30.04.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 160/2002
14. AuslBG § 28 gültig von 01.01.2003 bis 02.12.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 126/2002
15. AuslBG § 28 gültig von 03.12.2002 bis 31.12.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 160/2002
16. AuslBG § 28 gültig von 01.07.2002 bis 02.12.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 68/2002
17. AuslBG § 28 gültig von 01.01.2002 bis 30.06.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 136/2001

18. AuslBG § 28 gültig von 01.01.2000 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 120/1999
19. AuslBG § 28 gültig von 25.11.1999 bis 31.12.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 199/1999
20. AuslBG § 28 gültig von 01.01.1998 bis 24.11.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 78/1997
21. AuslBG § 28 gültig von 01.06.1996 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 895/1995
22. AuslBG § 28 gültig von 01.01.1996 bis 31.05.1996 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 895/1995
23. AuslBG § 28 gültig von 01.07.1994 bis 31.12.1995 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 314/1994
24. AuslBG § 28 gültig von 01.01.1993 bis 30.06.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 19/1993

Rechtssatz

Gemäß § 7 Abs 6 Z 1 AuslBG erlischt die Beschäftigungsbewilligung mit Beendigung der Beschäftigung des Ausländers. Sinn und Zweck dieser Regelung ist es offensichtlich, dass Beschäftigungsbewilligungen dann erlöschen sollen, wenn sie auf Grund der Beendigung der Tätigkeit nicht mehr benötigt werden. Daher kann § 7 Abs 6 Z 1 AuslBG nicht so ausgelegt werden, dass bereits ein Überschreiten des bewilligten Beschäftigungsausmaßes, zum Beispiel bei einer Beschäftigungsbewilligung für geringfügig beschäftigte Reinigungskräfte durch vorübergehendes Überschreiten der Geringfügigkeitsgrenze, die nachfolgenden bewilligungskonformen Beschäftigungszeiten zu illegalen Handlungen gemäß § 28 Abs 1 Z 1 lit a AuslBG machen würde. Gemäß Paragraph 7, Absatz 6, Ziffer eins, AuslBG erlischt die Beschäftigungsbewilligung mit Beendigung der Beschäftigung des Ausländers. Sinn und Zweck dieser Regelung ist es offensichtlich, dass Beschäftigungsbewilligungen dann erlöschen sollen, wenn sie auf Grund der Beendigung der Tätigkeit nicht mehr benötigt werden. Daher kann Paragraph 7, Absatz 6, Ziffer eins, AuslBG nicht so ausgelegt werden, dass bereits ein Überschreiten des bewilligten Beschäftigungsausmaßes, zum Beispiel bei einer Beschäftigungsbewilligung für geringfügig beschäftigte Reinigungskräfte durch vorübergehendes Überschreiten der Geringfügigkeitsgrenze, die nachfolgenden bewilligungskonformen Beschäftigungszeiten zu illegalen Handlungen gemäß Paragraph 28, Absatz eins, Ziffer eins, Litera a, AuslBG machen würde.

Schlagworte

Beschäftigungsbewilligung, Überschreitung, Beendigung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGST:2014:LVwG.33.15.2832.2014

Zuletzt aktualisiert am

10.09.2014

Quelle: Landesverwaltungsgericht Steiermark LVwG Steiermark, <http://www.lvwg-stmk.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at